

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 (0)841 89 38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Audi A5 DTM vor seiner Rennpremiere

- **DTM-Auftakt am 29. April auf dem Hockenheimring**
- **DTM-Debüt von Nachwuchspilot Adrien Tambay**
- **Audi mit dem jüngsten Fahrerker der drei Hersteller**

Ingolstadt/Hockenheim, 20. April 2012 – Exakt neun Monate oder 275 Tage nach der Jungfernfahrt wird es für das jüngste Baby von Audi Sport ernst: Am 29. April 2012 startet der neue Audi A5 DTM auf dem Hockenheimring in sein erstes Rennen.

Zwei eindrucksvolle Saisonstarts sind Audi in diesem Jahr bereits gelungen: Mit dem Audi R18 TDI gewann das Audi Sport Team Joest Mitte März den Auftakt der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC). Am Osterwochenende triumphierte das Kundenteam WRT mit dem neuen Audi R8 LMS ultra beim ersten Rennen der FIA-GT1-Weltmeisterschaft.

Nun folgt der mit besonders großer Spannung erwartete DTM-Auftakt und damit der Beginn einer neuen Ära für die beliebte Tourenwagen-Rennserie: Zum ersten Mal seit 2003 wird die DTM mit Coupés ausgetragen. Und erstmals seit 20 Jahren treten mit Audi, BMW und Mercedes-Benz wieder die drei großen deutschen Premiumhersteller gegeneinander an.

Trotz mehrerer gemeinsamer Testfahrten – zuletzt im spanischen Valencia und auf dem Hockenheimring – gab es bisher keine echte Standortbestimmung. Wer bei der Entwicklung der neuen DTM-Fahrzeuggeneration den besten Job gemacht hat, wird sich frühestens beim ersten Qualifying zeigen – und 24 Stunden später im ersten Rennen über die Distanz von knapp 175 Kilometern (beides live im „Ersten“).

Acht neue Fahrzeuge im Einsatz

Insgesamt acht neu aufgebaute A5 DTM setzt Audi in Hockenheim ein. Damit hat Audi Sport schon vor dem ersten Rennen des Jahres ein kleines Rennen gewonnen: jenes gegen die Zeit. Alle acht Fahrzeuge und die dazugehörigen Ersatzteile

rechtzeitig fertigzustellen, war ein logistischer Kraftakt und nur mit größtem Engagement der gesamten Audi-Mannschaft, der drei Partnerteams Audi Sport Team Abt Sportsline, Audi Sport Team Phoenix und Audi Sport Team Rosberg sowie der Zulieferer zu bewältigen.

DTM-Debüt von Adrien Tambay

Vor allem Adrien Tambay darf sich darüber freuen: Der 21-jährige Franzose kann sein DTM-Debüt nun bereits beim Saisonauftakt auf dem Hockenheimring geben – auf jener Strecke, auf der sein Vater Patrick Tambay 1982 am Steuer eines Ferrari den Formel-1-Grand-Prix von Deutschland gewann.

Der Youngster ist der einzige Neuzugang im aktuellen Audi-Fahrerkader, der mit 27 Jahren im Durchschnitt der jüngste aller drei engagierten Hersteller ist.

Für neu entwickelte DTM-Fahrzeuge der Marke war der Hockenheimring in der Vergangenheit ein gutes Pflaster: Die letzten drei Modelle gewannen 2007, 2008 und 2009 dort jeweils ihr Debütrennen. 2010 und 2011 war die Technik in der DTM eingefroren.

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Die neue DTM-Ära mit einem neuen Technischen Reglement und den drei Premiumherstellern Deutschlands in einer Meisterschaft vereint – das ist etwas, worauf sich die Zuschauer und unsere Fans wirklich freuen dürfen. Wir haben attraktive Rennautos entwickelt, die nicht nur super und dynamisch aussehen, sondern auch schnell sind und ein tolles Spektakel liefern können. Natürlich werden wir alles dafür tun, dass unser neuer Audi A5 DTM einen besonders guten Eindruck hinterlässt.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Nach einem langen Winter freuen wir uns sehr auf die neue DTM-Saison. Wir haben uns aktiv vorbereitet und versucht, unsere Struktur und die Abläufe in jeder Lage zu verbessern, um für den großen Wettbewerb mit Mercedes-Benz und BMW gerüstet zu sein. Wer uns kennt, der weiß, dass wir immer heiß darauf sind, das Maximum an Performance herauszuholen. Der neue Audi A5 DTM gefällt uns gut. Ich hoffe, dass wir mit ihm in Hockenheim nach dem Qualifying ganz weit vorn stehen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Eine so hohe Spannung haben wir in der DTM schon seit Jahren nicht mehr gehabt: Vor dem ersten Rennen weiß

keiner, wo er steht. Wir sind als Team hoch motiviert, wissen aber wirklich nicht, ob wir insgesamt gut genug sind. Wir haben versucht, uns mit unserem neuen Fahrerpaket zusammenzuschweißen, um keinerlei interne Reibungsverluste zu haben. Ich denke, dass wir dann zeigen können, was wir auch im letzten Jahr gezeigt haben: Dass wir ganz vorne dabei sind.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Im Audi Sport Team Rosberg freuen sich alle sehr auf das erste Rennen mit dem neuen Audi A5 DTM – einem Auto, das nicht nur toll aussieht. Wir haben uns personell im Winter verstärkt und waren von Anfang an in die Entwicklungsarbeit mit dem A5 eingebunden. Damit haben wir ganz andere Voraussetzungen als in den Jahren zuvor. Und unsere beiden Rohdiamanten Filipe (Albuquerque) und Edo (Mortara) haben in ihrer ersten DTM-Saison schon einen guten Feinschliff erhalten.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (26/P), TV Movie Audi A5 DTM #22 (Audi Sport Team Rosberg)

- Hat im Winter in der Audi Akademie in Ingolstadt Deutsch gelernt
- Konzentriert sich 2012 ganz auf die DTM

„Ich erwarte einen noch härteren Wettbewerb als bisher. Ein Hersteller und weitere Fahrer sind dazugekommen. Das ist gut für die Fans, aber auch gut für uns Fahrer: Als 14. steht man nicht mehr ganz hinten, sondern mitten drin in der Startaufstellung. Natürlich wird die Luft noch dünner. Um der Beste zu sein, muss wirklich alles passen. Aber so kennen wir die DTM – und dafür wird die DTM geschätzt.“

Mattias Ekström (33/S), Red Bull Audi A5 DTM #3 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Gewann den DTM-Auftakt 2007 und 2008
- Beendete das Rennen im Vorjahr auf Platz zwei

„Wenn man so lange gearbeitet hat, ein neues Auto zu entwickeln, ist es schön, endlich Rennen zu fahren und zu sehen, wie schnell es ist. Dass die neue DTM-Saison in Hockenheim beginnt, hat schon Tradition. In diesem Jahr wird das erste Rennen aber sicherlich etwas Besonderes, weil mit BMW ein weiterer Hersteller dabei ist. Auf diesen Moment haben die DTM-Fans lange gewartet.“

Rahel Frey (26/CH), E-POSTBRIEF Audi A5 DTM #17, Audi Sport Team Abt)

- Nimmt ihre zweite DTM-Saison in Angriff
- Wechselte im Winter von Phoenix zu Abt

„Die Vorfreude ist riesig, dass die neue Saison endlich beginnt. Ich habe im Winter hart gearbeitet und mich mental und auch physisch gut vorbereitet. Ich will endlich das Ergebnis dieser Arbeit sehen – und auch, wo ich stehe. Ich möchte mich im Vergleich zum letzten Jahr weiter steigern. Im Audi Sport Team Abt Sportsline bekomme ich die Chance dazu. Ich fühle mich dort toll aufgenommen.“

Miguel Molina (23/E), Red Bull Audi A5 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- Holte bei den letzten drei DTM-Rennen der Saison 2011 zwei Pole-Positions
 - Stand beim Finale 2011 in Hockenheim erstmals in der DTM auf dem Podium
- „Das erste Rennen des Jahres ist immer etwas ganz Besonderes. Für mich ist es nun schon der dritte DTM-Auftakt – und jedes Mal hat er in Hockenheim stattgefunden. Ich freue mich darauf, auch wenn es hart wird. Ich möchte so konkurrenzfähig sein wie in den letzten Rennen des Vorjahres. Mit drei Herstellern wird es eine großartige Meisterschaft – und Hockenheim ist nur der Anfang.“

Edoardo Mortara (25/I/F), Playboy Audi A5 DTM #21 (Audi Sport Team Rosberg)

- War im vergangenen Jahr der beste Neuling in der DTM
 - Hat mit Erich Baumgärtner einen neuen Fahrzeugingenieur
- „Neben Audi und Mercedes-Benz kommt BMW als neuer Hersteller. Damit beginnt eine neue Ära in der DTM, die sehr positiv aussieht. Ich freue mich, dabei sein zu dürfen. Es wird interessant für uns und auch die Fans. Ich denke, die DTM wird mit den neuen Autos noch spektakulärer als bisher. Ich hoffe, dass es eine tolle Saison 2012 für Audi, die DTM und die Zuschauer wird.“

Mike Rockenfeller (28/D), Schaeffler Audi A5 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- kehrte in das Audi Sport Team Phoenix zurück, für das er bereits 2010 startete
 - War bei den Testfahrten in Hockenheim schnellster Audi-Pilot
- „Die Vorfreude auf die neue DTM-Saison ist groß, weil einfach viele neue Faktoren im Spiel sind. Das macht es interessant. Ganz klar ist das größte Fragezeichen, wo wir im Vergleich zur Konkurrenz stehen. Ich selbst komme bisher gut mit dem neuen Audi A5 DTM zurecht und bin mit den Tests zufrieden. Ich bin motiviert und heiß darauf zu sehen, wo wir stehen. Ich würde den Auftakt gerne gewinnen!“

Timo Scheider (33/D), AUTO TEST Audi A5 DTM #4 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Gewann 2008 auf dem Hockenheimring das Finalrennen
 - Hat zum dritten Mal in Folge einen neuen Fahrzeugingenieur
- „Zum zweiten Mal nach 2000 den Beginn einer neuen DTM-Ära mitzumachen, ist großartig – und das in Hockenheim, dem Platz mit den meisten Emotionen in meiner DTM-Karriere: Dort habe ich meine beiden Titel gewonnen. Diese Gefühle werden

immer da sein. Beim Revival der neuen DTM für Audi dabei zu sein, ist etwas ganz Besonderes. Uns steht eine große Zukunft in der DTM bevor.“

Adrien Tambay (F/21), Audi ultra A5 DTM #18 (Audi Sport Team Abt)

- Setzte sich bei einer Audi-Nachwuchssichtung durch
- Bestreitet in Hockenheim sein erstes DTM-Rennen

„Als Rookie ist es immer schwierig, über Erwartungen zu sprechen – vor allem in einer hart umkämpften Serie wie der DTM. Natürlich habe ich mir Ziele gesetzt: Ich möchte meinen Job so gut wie möglich machen, mir keine Fehler leisten und das Rennen beenden – denn es geht in erster Linie darum, Erfahrung zu sammeln. Ich bin gespannt, was für ein Ergebnis dabei für mich herausspringt.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2012

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 10; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 9; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 17.

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 114; Pole-Positions: 18; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 534; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 1.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermannsdorf (CH); ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 10; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 15.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 21; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 26; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 8.

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 10; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 0; Punkte: 21; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 14.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 51; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 74; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 5.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 119; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 8; Punkte: 354; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 2.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Aix-en-Provence (F); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 0; Pole-Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: –

Audi-Bilanz in der DTM

Meistertitel: 8 (in 15 Jahren)
Siege: 61 (in 194 Rennen)
Pole-Positions: 64 (in 159 Qualifyings)
Schnellste Runden: 53 (in 194 Rennen)

Alle Auftakt-Sieger seit 2000

2000 Bernd Schneider (Mercedes-Benz), Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2001 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2002 Laurent Aiello (Abt-Audi)
2003 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2005 Jean Alesi (Mercedes-Benz)
2006 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2007 Mattias Ekström (Audi)
2008 Mattias Ekström (Audi)
2009 Tom Kristensen (Audi)
2010 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2011 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

So lief es im Vorjahr: Mattias Ekström mit starker Leistung

Mattias Ekström war für viele Fans der Held des DTM-Auftakts 2011: Nur 73 Tage nachdem er sich bei einem Sportunfall das linke Handgelenk gebrochen hatte, holte der Schwede Platz zwei und damit ein Podiumsresultat für das Audi Sport Team Abt Sportsline. Ekström übernahm mit einem guten Start sogar die Führung, wurde in der ersten Kurve jedoch von Bruno Spengler neben der Rennstrecke außen herum überholt. Nach einem Defekt an der Hinterradaufhängung konnte sich Ekström in einem Foto-Finish knapp vor Ralf Schumacher ins Ziel retten, der in der letzten Runde einen Fehler machte und seinerseits noch fast von Timo Scheider abgefangen wurde. Nur um 0,671 Sekunden verpasste der zweifache DTM-Champion das Podium.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,574 km

Renndistanz: 38 Runden = 173,812 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 1.32,244 Min. = 178,509 km/h (25.10.2008)

DTM-Streckenrekord Rennen: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 1.33,576 Min. = 175,968 km/h (26.10.2008)

Pole-Position 2011: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 1.34,270 Min. = 174,673 km/h

Schnellste Runde 2011: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 1.35,230 Min. = 172,912 km/h

Zuschauer 2011: 58.000 (am Wochenende)

TV-Live-Quote 2011: 1,17 Millionen / 9,6 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Mattias Ekström über den Hockenheimring: „Der Saisonauftakt in Hockenheim ist für uns Fahrer immer etwas ganz Besonderes. Denn es ist alles neu: von der Hospitality bis zur Teamkleidung. Das erste Rennen gibt Aufschluss über die Kräfteverhältnisse in der neuen Saison. In diesem Jahr wird es durch die neuen Fahrzeuge und den dritten Hersteller ganz besonders spannend. Die Stimmung in Hockenheim ist immer klasse – die Fans sind richtig heiß, endlich alle Autos in Action zu sehen. Meist herrscht beim Saisonauftakt schönes Frühlingswetter. Hockenheim ist zudem eine tolle Strecke für das erste Rennen: Sie bietet einen guten Rhythmus und eine schöne Mischung. Zum Überholen gibt es allerdings nur eine gute Stelle vor der Spitzkehre, außer der Konkurrent leistet sich einen Fehler.“

Zeitplan

Freitag, 27. April

09:45–10:15 Uhr	Roll-out
10:15–10:20 Uhr	Startübungen
13:20–15:00 Uhr	Freies Training 1

Samstag, 28. April

09:10–10:50 Uhr	Freies Training 2
13:40–14:50 Uhr	Qualifying

Sonntag, 29. April

10:20–10:50 Uhr	Warm-up
14:00 Uhr	Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 28. April

13:35–15:00 Uhr	Qualifying
-----------------	------------

Sonntag, 29. April

13:40–15:30 Uhr	Rennen
-----------------	--------

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.